Skitouren und Skibergsteigen

Jan Piepenstock

Ötztaler Alpen

Ötztal • Kaunertal • Pitztal • Nauderer Berge

inklusive Downloadcode für
GPS-Tracks

Panico Alpinverlag

Ötztaler Alpen

Ötztal
Kaunertal
Pitztal
Nauderer Berge

ISBN 978-3-95611-155-6

Titelbild Aufstieg vom Hochjochhospiz zum Kesselwandferner. | Foto Markus Stadler

Schmutztitel Gipfelrast auf dem Fluchtkogel.

S. 4/5 Unterwegs im Riffltal (Touren B3.2 - B3.8).

Bildnachweis: Alle Fotos und Beschreibungen stammen – soweit unten nicht anders angegeben – aus dem Archiv des Autors.
Michael Heller, S. 393, 395
Günther Ackermann, S. 99, 100, 109, 110, 120

2. Auflage 2023

ISBN 978-3-95611-155-6

© by
Panico Alpinverlag GmbH
Gunzenhauserstr 1
D-73257 Köngen
Tel. +49 (0) 7024 82780
Email alpinverlag@panico.de
www.panico.de

printed Druckerei & Verlag Steinmeier GmbH & Co. KG
Gewerbepark 6
D - 86738 Deiningen
Tel. +49 (0) 9081 2964-34
Fax +49 (0) 9081 2964-35
www.steinmeier.net

Die Beschreibung aller Wege und Routen erfolgte nach bestem Wissen und Gewissen. Die Autoren, der Verlag oder sonstige am Führer beteiligte Personen übernehmen jedoch für die Angaben keine Gewähr. Eine Benutzung des vorliegenden Führers geschieht auf eigenes Risiko.
© Panico Alpinverlag Köngen GmbH – Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht auf Vervielfältigung und Verbreitung sowie Übersetzung. Kein Teil dieses Buchs darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung des Panico Alpinverlags reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort ..... Seite 8

Gebrauch des Führers
- Einführung ..... Seite 10
- Gliederung ..... Seite 12
- Natur und Umwelt ..... Seite 14
- Skitouren auf Pisten ..... Seite 17
- Beste Zeit, Zeitangaben ..... Seite 18
- Karten, Beschreibung, Aufstiegslinien ..... Seite 20
- Lawinengefahr, Lawinenlagebericht ..... Seite 21
- Schwierigkeitsskala ..... Seite 22
- Wetterbericht, Notfall ..... Seite 24
- Verkehrslage ..... Seite 25
- Routenbeschreibung inkl. Abkürzungen ..... Seite 26

Tourengebiete
- A Ötztal ..... Seite 28
- B Pitztal ..... Seite 190
- C Vom Kaunertal bis zum Reschensee ..... Seite 266

Übersicht der Ziele ..... Seite 374

Kartenübersicht: siehe Buchumschlag hinten

Tourengebiet A: **Ötztal**

Das über 40 Kilometer lange Ötztal erstreckt sich von der Ortschaft Sautens am Taleingang nach Süden hin bis zum Timmelsjoch an der italienischen Grenze. Östlich des Tals befinden sich die Stubaier Alpen, im Westen hingegen liegen die Ötztaler Alpen, die sich vom Ötztal aus bis zum Reschenpass nach Westen erstrecken. Das Ötztal selbst ist nicht gerade ein typisches Skitourental. Alle direkt im Tal startenden Touren sind lang, steil und eher schlecht zugänglich. Betrachtet man allerdings die Seitentäler im hinteren Ötztal und besonders deren Hüttenstützpunkte, so findet man hier eines der größten zusammenhängenden hochalpinen Skitourengebiete der gesamten Ostalpen, gekrönt von bekannten Gipfelzielen wie z.B. Wildspitze, Similaun, Weißkugel und vielen anderen. Neben diesen wunderbaren Skitourenzielen befinden sich zudem zwei der größten österreichischen Skigebiete im Ötztal, Sölden und Obergurgl, die beide auch mit mehreren interessanten Ski-Plus Touren aufwarten können.

Anfahrt **Mit ÖPNV**: Mit der Bahn bis zum Bahnhof Ötztal. Ab hier geht es mit dem Regionalbus 320 ins Ötztal. So gut wie alle skitouristisch interessanten Ausgangspunkte sind durch naheliegende Bushaltestellen erschlossen. Einzig nach Vent muss man in Sölden in den nur selten fahrenden Bus der Linie 8400 umsteigen.

Mit PKW: Auf der Inntalautobahn A12 bis zur Ausfahrt Umhausen / Ötztal. Nun auf der B186 ins Ötztal, welche bis zum Timmelsjoch an die italienische Grenze führt. Von Oetz bis zum Timmelsjoch sind es knapp 60 km.

Info Tourismusverband Ötztal; Achweg 5, A-6450 Sölden
Email: info@oetztal.com; www.oetztal.com; Tel. +43 (0) 57200

Liftanlagen im Ötztal (westliche Talseite)
Skigebiet Sölden; www.soelden.com; Tel. +43 (0) 5254 - 5080
Skigebiet Obergurgl; www.obergurgl.com; Tel. +43 (0) 5256 - 6260
Skilifte Vent; www.vent.at; Tel. +43 (0) 57200 - 220

Kurz vor der Pollesalm bei der Abfahrt vom Wassertalkogel (A1.17)

Tourengebiet A5: Schönwieshütte 2266 m

Die Hütte ist der Einstiegspunkt für Skitouren im Rotmoostal, leider gibt es keine Übernachtungsmöglichkeit. Da die Hütte jedoch durch einen gewalzten Ziehweg mit dem Skigebiet verbunden ist, lässt sich zu Betriebszeiten der Lifte hier nach der Tour gut einkehren. An der Schönwieshütte beginnt auch die Ratrakspur zur Langtalereckhütte.

AP	Obergurgl				
Schw	1 | L	**HR**	NW	**D**	3 km
AH	1910 m	**HM**	350	**Zeit**	1½ h

Anfahrt Wie bei Gebiet A4 nach Obergurgl.

Anstieg Man startet an der Talstation der Hohe-Mut-Bahn und folgt der Skipiste bis zur Mittelstation. Hier geradeaus weiter auf die Bergstation eines Sessellifts zu. Dort rechts auf der Piste weiter in südliche Richtung. Wo diese in steileren Kehren nach links hinaufzieht, zweigt nach Süden ein gewalzter Fahrweg ab, über den man in leichtem Auf und Ab zur Schönwieshütte kommt.

Abfahrt Entlang der Aufstiegsroute.

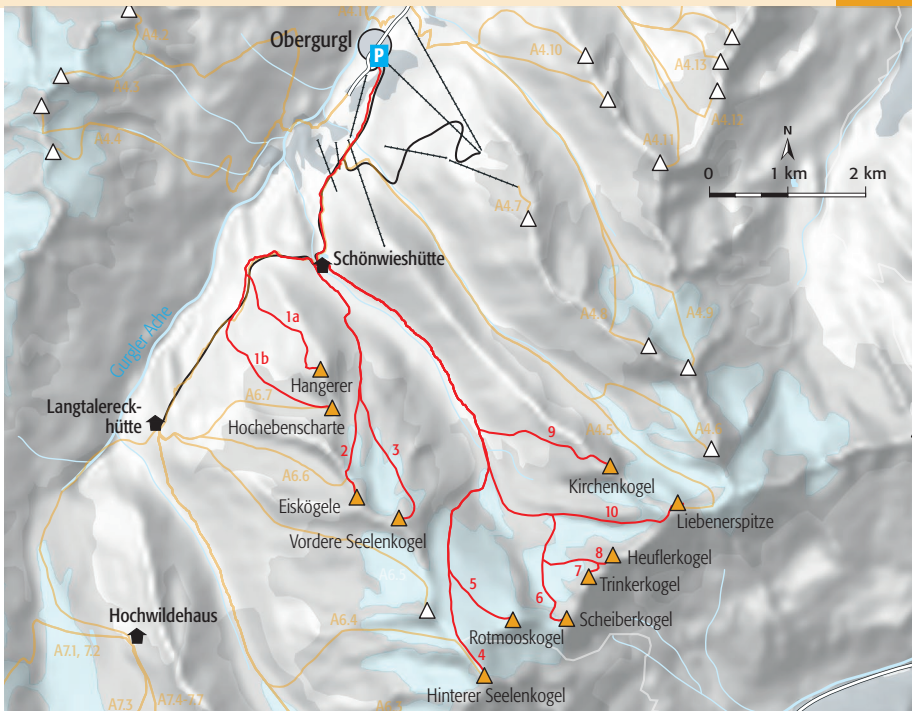
Varianten Mit der Hohe-Mut-Bahn zur Bergstation (es gibt Tourenkarten). Nun steil nach Süden ins Rotmoostal um einige Felsabbrüche herum abfahren (ZS). Man kommt ca. 1 km südöstlich der Hütte ins Rotmoostal und kann zur Schönwieshütte hinüber wandern oder von hier aus seine Ziele angehen.

Karten AV-Karte 30/1 Ötztaler Alpen, Gurgl mit Skirouten, 1:25.000

Touren

A5.1 Hangerer und Hochebenscharte ..... S. 88
A5.2 Eiskögele ..... S. 89
A5.3 Vorderer Seelenkogel ..... S. 90
A5.4 Hinterer Seelenkogel ..... S. 92
A5.5 Rotmooskogel ..... S. 93
A5.6 Scheiberkogel und Rotmoosjoch ..... S. 94
A5.7 Trinkerkogel ..... S. 95
A5.8 Heuflerkogel ..... S. 96
A5.9 Kirchenkogel ..... S. 96
A5.10 Liebenerspitze ..... S. 97

Schönwieshütte A5



Morgenstimmung im Rotmoostal.

4. Hinterer Seelenkogel 3472 m

Ganz weit hinten im Rotmoostal befindet sich oberhalb des Wasserfallferners der Hintere Seelenkogel. Wenn man ihn besteigt, gelangt man bereits kurz auf italienisches Staatsgebiet. Von oben gibt es Übergänge zur Langtalereckhütte über den Langtaler Ferner und auch nach Südtirol ins Pfelderstal, welches man über die Zwickauer Hütte erreichen kann.

AP	Schönwieshütte				
Schw	3 | S	**HR**	N	**D**	7 km
AH	2262 m	**HM**	1250	**Zeit**	4½ h

Aufstieg Von der Schönwieshütte im Talboden in das Rotmoostal hinein. In 2600 m Höhe geht es hinter einem markanten Felsblock auf der rechten Talseite durch sehr steiles Gelände in einer nicht sonderlich stark ausgeprägten Rinne aufwärts. Nach gut 250 Hm wird es wieder flacher und man beschreitet nun den Wasserfallferner. Über diesen eher rechts an den Felsen haltend bis in einen weiten Sattel (ca. 3350 m). Jetzt noch auf einem breiten Rücken nach Südosten über einen Vorgipfel auf den Hinteren Seelenkogel.

Abfahrt Entlang der Aufstiegsroute.

Variante Aufstieg und Abfahrt auch wie folgt möglich: Auf A5.6 in das Rotmoosjoch. Aus diesem nach Westen über den teils steilen Planferner auf den Vorgipfel und weiter zum höchsten Punkt.

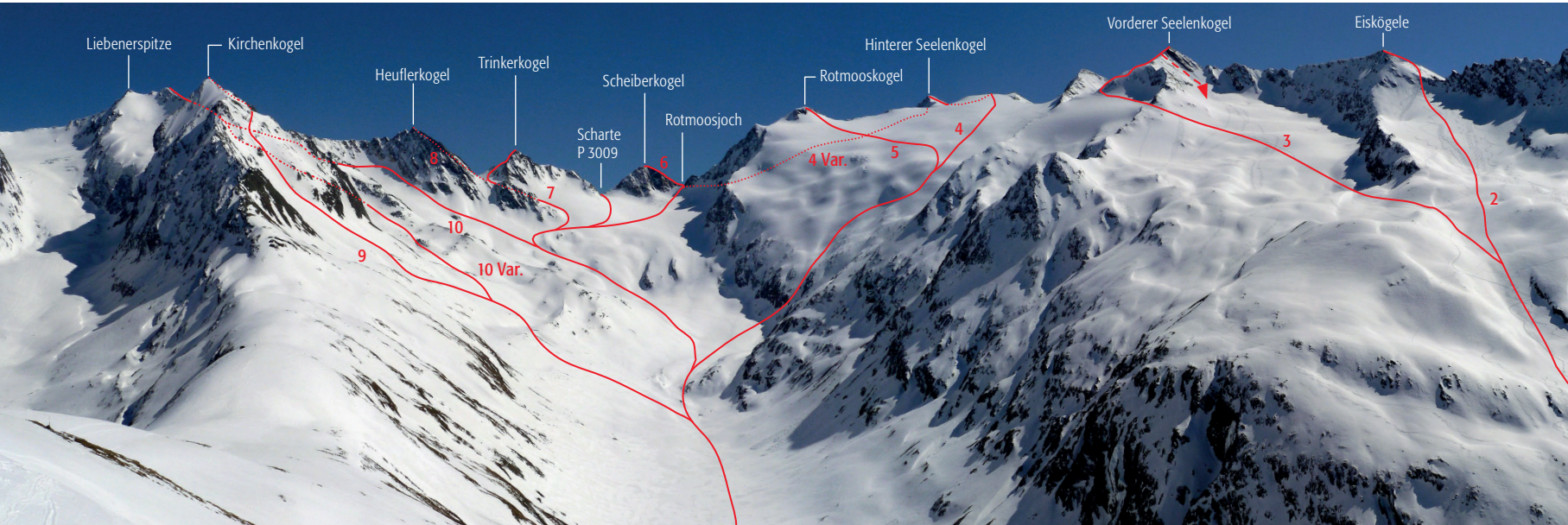
5. Rotmooskogel 3338 m

Ein recht unbedeutendes Tourenziel unterhalb des Hinteren Seelenkogels. Nur als zusätzlicher Gipfel bei einer Begehung des Hinteren Seelenkogels lohnend.

AP	Schönwieshütte				
Schw	3 | S	**HR**	N	**D**	6,5 km
AH	2262 m	**HM**	1100	**Zeit**	4½ h

Aufstieg Wie bei A5.4 auf den Wasserfallferner bei gut 3200 m Höhe. Hier biegt man nach Osten ein und hält direkt auf die kleine, deutliche Kuppe des Rotmooskogels zu, welche sich im linken Teil des Grates befindet, der vom Hinteren Seelenkogel abwärts zieht.

Abfahrt Entlang der Aufstiegsroute.



3. Hochvernaglwand 3435 m

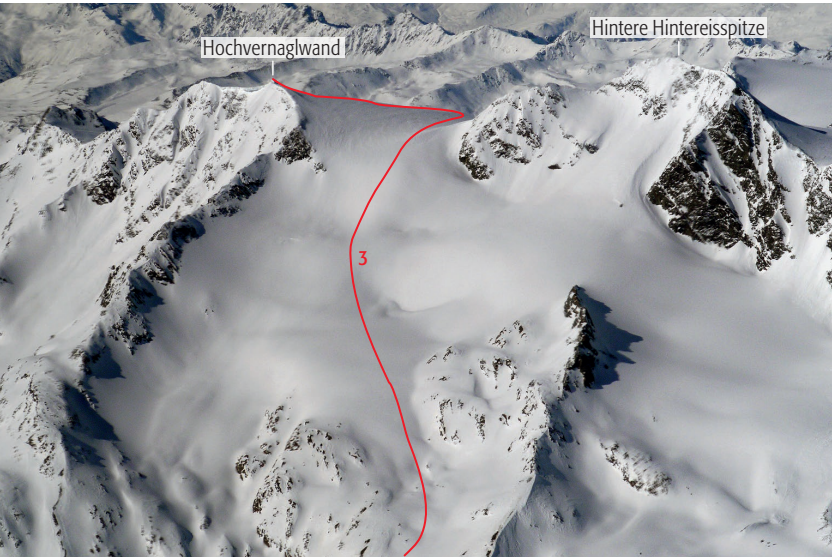
Dieser Gipfel liegt etwas abseits der üblichen Routen. Die steile Seitenmoräne des Hintereisferners erfordert zudem sehr sichere Bedingungen. Somit wird die Hochvernaglwand vom Hochjochhospiz aus eher selten bestiegen, zumal ein einfacher Weg vom Brandenburger Haus auf den Gipfel führt.

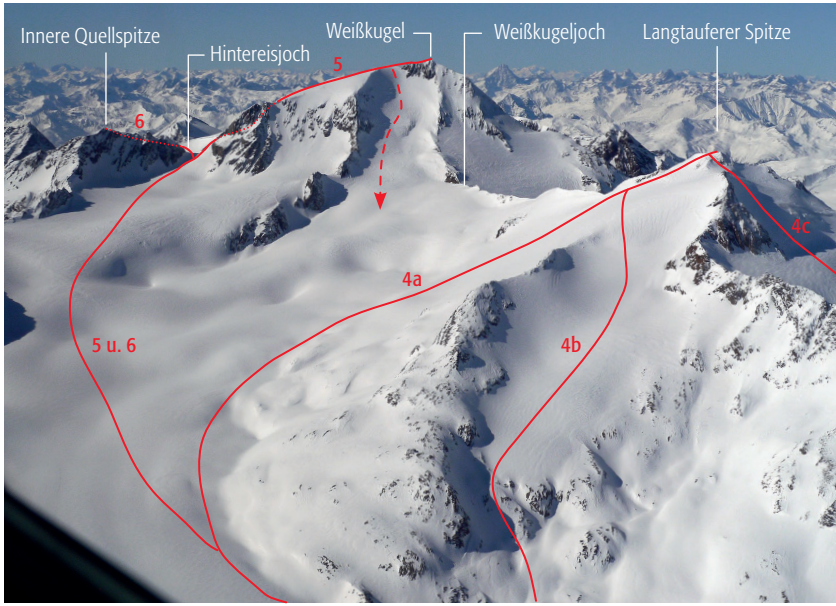
AP	Hochjochhospiz				
Schw	2–3 | ZS+	**HR**	SO	**D**	6 km
AH	2412 m	**HM**	1050	**Zeit**	3½ h

Aufstieg Am besten von der Hütte nach Osten hinunter an die Rofen Ache. Dann nach Westen am Ufer des Baches entlang in das recht weite, aber steil begrenzte Tal hinein bis auf 2600 m Höhe. Jetzt über die Seitenmoräne nach Nordwesten steil hinauf auf die Hintere Hintereisspitze zu. In 3000 m Höhe betritt man dann den Vernaglwandferner deutlich links eines Felsriegels. Über diesen Gletscher geht es in den Schneesattel zwischen Hinterer Hintereisspitze und Hochvernaglwand. Jetzt noch kurz über einen breiten Rücken nach links auf den Gipfel.

Abfahrt Entlang der Aufstiegsroute.

Varianten C4.6 zur Rauhekopfhütte.
A11.4 zum Brandenburger Haus.





4. Langtauferer Spitze 3519 m

Dieser skibergsteigerisch attraktive Gipfel bietet die Möglichkeit einer Rundtour vis à vis der Weißkugel. Über zwei steile Gletscher kann man den Gipfel erreichen: den Hintereisferner, welcher den Normalweg darstellt und den Langtauferer-Joch-Ferner auf der Nordseite des Gipfels, über den sich vor allem auch eine Abfahrt anbietet.

AP	Hochjochhospiz				
Schw	3 | WS+	**HR**	S, O	**D**	10 km
AH	2412 m	**HM**	1150	**Zeit**	5 h

Aufstieg a) Von der Hütte wie bei A12.3 an die Rofen Ache und am Bach entlang nach Westen. Ab 2600 m Höhe immer im Talboden bleibend macht das Tal eine S-Kurve und nach 5 km Strecke biegt man in 3000 m Höhe auf dem Gletscher in Marschrichtung Nord ab. So hält man direkt auf die Langtauferer Spitze zu,

Nr.	Berg	Gipfelhöhe	Schw	HR	HM	Seite
A Ötztal						28
Tourengebiet A1: Unteres Ötztal						30
A1.1	Mitterer und Hinterer Karkopf	bis 2686 m	2 | ZS	S, O	1750	34
A1.2	Weiter Karkopf	2774 m	3 | ZS	SO	1850	34
A1.3	Murmenterkarspitze	2770 m	3 | ZS	O, SO	1850	36
A1.4	Erlanger Hütte & Brechkogel	bis 2936 m	3 | S	O, SO	1900	37
A1.5	Wildgrat	2971 m	3 | ZS	O	1950	39
A1.6	Dreirinnenkogel	2679 m	3 | ZS-	N, O	150	39
A1.7	Schafhimmel	2820 m	3 | WS-	N, O	1800	40
A1.8	Nördlicher Lehner Grieskogel	3032 m	3 | ZS-	N, O	2050	40
A1.9	Südl. & Mittl. Lehner Grieskogel, Fundusfeiler	bis 3038 m	3 | ZS	N, NO	2100	41
A1.10	Leierskopf	2812 m	3 | ZS	NW	1830	41
A1.11	Fundusfeiler über Hintere Fundusalm	3079 m	3 | S	O, S	2050	42
A1.12	Rotpleiskopf	2884 m	3 | ZS+	NO	1900	43
A1.13	Plattigkogel	3089 m	3 | ZS+	N	2100	44
A1.14	Innerberger Felderkogel	2830 m	3 | WS+	N	1850	45
A1.15	Wenderkogel	2200 m	2 | L	W	250	45
A1.16	Puitkogel	3343 m	3–4 | ZS	O, SO	2150	46
A1.17	Wassertalkogel	3247 m	3 | ZS	O, N	2050	47
A1.18	Polleskogel	3035 m	3 | WS+	NO	1850	48
Tourengebiet A2: Sölden und Hochsölden						50
A2.1	Roßkirpl	2942 m	2 | WS+	O, N	860	52
A2.2	Rotkogel	2940 m	2–3 | ZS+	O	860	52
A2.3	Schwarzkogel	3018 m	2 | ZS+	NW	950	53
A2.4	Polleskogel	3035 m	3 | ZS+	O, S, N	360	55
A2.5	Linker Fernerkogel	3278 m	3 | ZS	S, N	450	57
A2.6	Innere Schwarze Schneid	3369 m	2–3 | WS	N	120	59
Tourengebiet A3: Hochgurgl und Timmelsjoch						60
A3.1	Hinterer Wurmkogel	3082 m	1–2 | WS	NW	60	62
A3.2	Schermerspitze	3117 m	2 | WS+	NW	200	63
A3.3	Kirchenkogel	3115 m	2 | ZS	W	950	64
A3.4	Kirchenkögele	2862 m	1–2|WS+	W	700	65
A3.5	Banker Joch & Äußere Schwenzerspitze	2993 m	1–2 | WS-	NW-NO	650, 850	66

Nr.	Berg	Gipfelhöhe	Schw	HR	HM	Seite
Tourengebiet A4: Obergurgl						68
A4.1	Innerer Grieskogel (Stockkogel)	3109 m	2 | ZS	SO	1250	70
A4.2	Zirmkogel	3281 m	2 | ZS	SO, NO	1420	71
A4.3	Zirmeggkogel und Gampleskogel	bis 3408 m	2–3 | S-	S, O	1500	73
A4.4	Südlicher Latschkogel & Manigenbachkogel	bis 3313 m	2–3|ZS+	O, SO	1450	74
A4.5	Liebener Spitze & Seewerspitze	bis 3302 m	3 | ZS+	NW	1500	76
A4.6	Hochfirst	3405 m	3 | SS-	NW, W	1500	77
A4.7	Festkogel	3035 m	1–2 | ZS	NW	135	78
A4.8	Granatenkogel	3304 m	3 | S+	N	1400	79
A4.9	Essener Spitze	3200 m	3 | WS	NW, NO	1300	80
A4.10	Königsgrat	bis 2910 m	2 | WS+	W, SW	1000	81
A4.11	Königskogel	3055 m	2 | WS-	NW	1250	82
A4.12	Hintere Schwenzerspitze	2875 m	2 | WS-	N, W	1050	83
A4.13	Mittlere & Vordere Schwenzerspitze	bis 2904 m	2 | WS-	N, W	1100	84
A4.14	Äußere Schwenzerspitze	2993 m	2 | WS-	N, W	1200	85
Tourengebiet A5: Schönwieshütte						86
A5.1	Hangerer & Hochebenscharte	bis 3021 m	2 | ZS+	alle	760	88
A5.2	Eiskögele	3228 m	2–3 | ZS	N	970	89
A5.3	Vorderer Seelenkogel	3290 m	2–3 | ZS	N	1050	90
A5.4	Hinterer Seelenkogel	3472 m	3 | S	N	1250	92
A5.5.	Rotmooskogel	3338 m	3 | S	N	1100	93
A5.6	Scheiberkogel & Rotmoosjoch	bis 3135 m	2–3|WS+	NW	900	94
A5.7	Trinkerkogel	3161 m	2–3 | ZS-	N, W	900	95
A5.8	Heuflerkogel	3135 m	2–3 | WS	N, W	1000	96
A5.9	Kirchenkogel	3282 m	3–4 | SS	N, W	1050	96
A5.10	Liebenerspitze	3399 m	3 | ZS	N, W	1150	97
Tourengebiet A6: Langentalereckhütte						98
A6.1	Nördliche Hochwilde	3461 m	3 | ZS	N, W	1050	100
A6.2	Langtalerjoch Spitze, Hochwildescharte	bis 3340 m	2–3|WS+	N, W	1000	101
A6.3	Rotegg	3341 m	2–3 | ZS	W	1000	102
A6.4	Hinterer Seelenkogel	3472 m	2–3 | WS	W	1150	103
A6.5	Mittlerer Seelenkogel	3426 m	2–3 | ZS+	W	1000	103
A6.6	Eiskögele	3228 m	2–3|WS+	W	900	104
A6.7	Hochebenscharte	2936 m	2–3|ZS+	W	600	105

Nr.	Berg	Gipfelhöhe	Schw	HR	HM	Seite
Tourengebiet A7: Hochwildehaus						**106**
A7.1	Schalfkogel	3540 m	2–3 | ZS+	NO	750	108
A7.2	Kleinleitenspitze	3445 m	2–3 | ZS+	NO	650	109
A7.3	Karlesspitze	3465 m	3–4 | L	N	650	110
A7.4	Falschunggspitze	3303 m	2–3 | WS-	N	500	111
A7.5	Bankkogel	3309 m	2–3 | L	N	500	111
A7.6	Nördliche Hochwilde	3461 m	3 | WS+	N, W	600	112
A7.7	Annakogel	3336 m	2–3 | L	N	500	113
Tourengebiet A8: Vent						**114**
A8.1	Mutkogel	3312 m	2–3 | ZS+	S, O	1600	116
A8.2	Taufkarkogel	3350 m	2–3 | ZS-	S, SO	1450	116
A8.3	Mittlerer Spiegelkogel	3310 m	3 | ZS+	W, N	1450	118
A8.4	Hinterer Spiegelkogel	3420 m	3 | ZS+	W, N	1550	119
A8.5	Nördlicher Ramolkogel	3428 m	3 | ZS	W, N	1550	120
A8.6	Manigenbachkogel & Südlicher Latschkogel	bis 3357 m	3 | ZS+	N, NW	1500	120
A8.7	Südlicher Latschkogel über Gamplesferner	3357 m	3 | ZS	W, N	1500	122
Tourengebiet A9: Breslauer Hütte						**124**
A9.1	Taufkarkogel	3267 m	2–3 | ZS	S	650	126
A9.2	Wildspitze über Rofenkarferner	3770 m	3–4 | ZS+	alle	1150	127
A9.3	Wildspitze über Mitterkarjoch	3770 m	3–4 | ZS	SO, W	950	128
A9.4	Hinterer Brochkogel	3635 m	3–4 | ZS+	SO, NO	800	129
A9.5	Vorderer Brochkogel	3565 m	2–3 | S	SO	800	131
A9.6	Platteikogel	3427 m	2–3 | S	SO	800	131
Tourengebiet A10: Vernagthütte						**132**
A10.1	Platteikogel und Vorderer Brochkogel	bis 3427 m	2–3 | ZS	SO	1000	134
A10.2	Hinterer Brochkogel	3635 m	3 | S	SW, O	1000	134
A10.3	Wildspitze	3770 m	3 | ZS	SO	1100	136
A10.4	Petersenspitze	3484 m	3 | ZS+	alle	850	138
A10.5	Hochvernagtwand	3400 m	3 | WS+	S, O	700	138
A10.6	Hochvernagtspitze	3539 m	3 | WS+	S, O	800	139
A10.7	Schwarzwandspitze	3467 m	3 | WS+	S, O	720	140
A10.8	Fluchtkogel	3500 m	2–3 | WS+	S, O	750	141
A10.9	Kesselwandspitze	3414 m	2–3 | WS+	O	700	142
A10.10	Hintere Guslarspitze	3151 m	2 | WS	N	450	142
A10.11	Mittlere & Vordere Guslarspitze	bis 3118 m	1–2 | WS	N	450	143

Übersicht der Ziele

Nr.	Berg	Gipfelhöhe	Schw	HR	HM	Seite
Tourengebiet A11: Brandenburger Haus						**144**
A11.1	Fluchtkogel	3500 m	2–3 | WS	S	250	146
A11.2	Weißseespitze	3510 m	3 | L+	O	250	147
A11.3	Vernagl	3355 m	3 | WS+	N	150	148
A11.4	Hochvernaglwand & Zinne	bis 3435 m	3 | WS	N	200	149
A11.5	Hintere Hintereisspitze	3486 m	3 | ZS	NO	250	150
A11.6	Mittlere & Vordere Hintereisspitze	bis 3451 m	3 | ZS+	NW	200	151
Tourengebiet A12: Hochjochhospiz						**152**
A12.1	Mittlere Guslarspitze	3151 m	2 | ZS-	S	750	154
A12.2	Mutspitze	3257 m	2 | ZS-	S, O	850	155
A12.3	Hochvernaglwand	3435 m	2–3 | ZS+	SO	1050	156
A12.4	Langtauferer Spitze	3519 m	3 | WS+	S, O	1150	157
A12.5	Weißkugel	3739 m	3 | ZS+	N, O, S	1400	159
A12.6	Innere Quellspitze	3516 m	3 | WS+	NO	1150	160
A12.7	Teufelsegg	3227 m	2–3 | ZS	N	850	161
A12.8	Egg	3217 m	2–3 | WS	S, O	850	162
A12.9	Im Hinteren Eis & Rifugio Bellavista	bis 3282 m	2 | WS+	N, SO	900	162
A12.10	Fineilköpfe und Fineilspitze	3516 m	3–4 | WS+	N, W	1150	164
A12.11	Fineilspitze über Hauslabjoch	3516 m	3 | WS+	NW	1150	166
A12.12	Saykogel	3360 m	2 | ZS	NW	1000	167
A12.13	Sennkogel	3400 m	3 | S	NW	1000	168
A12.14	Kreuzkogel	3340 m	2 | ZS+	NW	1000	169

Im Aufstieg zur Vernagthütte.

Nr.	Berg	Gipfelhöhe	Schw	HR	HM	Seite
Tourengebiet A13: Martin-Busch-Hütte						**170**
A13.1	Kreuzspitze	3457 m	2 | ZS	SO	960	172
A13.2	Kreuzkogel	3340 m	2 | ZS-	SO	850	173
A13.3	Sennkogel	3400 m	2 | ZS	SO	900	174
A13.4	Saykogel	3360 m	2 | WS+	O, SO	860	175
A13.5	Hauslabkogel	3403 m	2 | WS	SO-SW	900	176
A13.6	Fineilspitze	3516 m	3 | WS+	N, O	1000	177
A13.7	Rifugio Similaun	3019 m	2–3 | WS-	NO	520	178
A13.8	Similaun	3606 m	3 | ZS	N	1100	179
A13.9	Westl. & Mittl. Marzellspitze via Similaunjoch	bis 3540 m	3 | ZS+	alle	1150	180
A13.10	Mittl. & Östl. Marzellspitze via Marzelljoch	bis 3555 m	3 | ZS	N, W, O	1150	181
A13.11	Hintere Schwärze	3628 m	3 | ZS+	N,W	1150	182
A13.12	Mutmalspitze	3522 m	2–3 | ZS	N, W, S	1100	183
A13.13	Hintere-Schwärze-Joch & Roßbergjoch	bis 3400 m	2–3 | ZS	NO	1000	184
A13.14	Rötenspitze	3396 m	2–3 | ZS	NW	1000	185
A13.15	Fanatspitze	3361 m	2–3 | ZS	NW	1000	186
A13.16	Karlesspitze	3465 m	2–3 | ZS	NW	1050	187
A13.17	Kleinleitenjoch	3270 m	2–3 | ZS	NW	850	188
A13.18	Kleinleitenspitze & Schalfkogel	bis 3540 m	3 | ZS+	W	1050	188

Abfahrt vom Rostizkogel, im Hintergrund die Wildspitze.

Übersicht der Ziele

Nr.	Berg	Gipfelhöhe	Schw	HR	HM	Seite
B Pitztal						**190**
Tourengebiet B1: Piller & Arzl						**192**
B1.1	Glanderspitze	2512 m	2 | L+	SO, SW	1200	194
B1.2	Wannejöchl	2497 m	2 | WS	SO	1150	195
B1.3	Kreuzjoch	2464 m	2 | L+	SO	1200	196
B1.4	Halsl	2523 m	2 | ZS-	NW	1300	197
B1.5	Walder Gipfelkreuz	2292 m	2 | L+	W	1150	199
B1.6	Murmenterkarspitze	2770 m	3–3 | L+	SW, N	1650	201
Tourengebiet B2: Unteres Pitztal						**202**
B2.1	Ludwigsburger Hütte	1935 m	1 | L	SW	450	204
B2.2	Hoher Gemeindekopf	2771 m	3 | S+	SW	850	205
B2.3	Schafhimmel	2820 m	2 | WS	S, SW	900	206
B2.4	Leierskopf	2812 m	3 | S	SW, NW	900	206
B2.5	Fundusfeiler, Südl. & Mittl. Lehner Grieskogel	bis 3079 m	2 | ZS-	SW, NW	1150	208
B2.6	Nördlicher Lehner Grieskogel	3032 m	2 | ZS-	SW, NW	1100	208
B2.7	Rüsselsheimer Hütte	2323 m	2 | ZS+	W	720	210
B2.8	Auf Gahwinden	2649 m	2 | WS+	SW	330	211
B2.9	Hohe Geige	3395 m	4 | SS-	SW, S	1100	212
B2.10	Ampferkogel	2186 m	3–4 | ZS	W	870	212
B2.11	Weißmaurachkopf	3071 m	3–4 | S-	NW	750	214
B2.12	Kaunergrathütte	2817 m	2 | WS	O, S	1200	216
B2.13	Seekarlesschneid	3208 m	3–4 | ZS	NO	500	216
B2.14	Wazespitze	3533 m	4 | SS-	O	850	219
B2.15	Schwabenkopf	3379 m	3–4 | ZS	SO	600	220
B2.16	Rofelewand	3353 m	3–4 | ZS+	NO	2000	220
B2.17	Roßkopf	2319 m	1–2 | L+	NO	950	222
B2.18	Wallfahrtsjöchl & Kleiner Dristkogel	bis 2934 m	2 | WS+	N-O	1600	224
Tourengebiet B3: Rifflseehütte						**226**
B3.1	Grubenkarspitze	3002 m	2 | ZS	SO-NO	200	228
B3.2	Wurmtaler Kopf	3228 m	2 | WS+	NO, NW	1050	229
B3.3	Südlicher Hapmeskopf	3241 m	3 | S-	NO	1050	230
B3.4	Nördlicher Hapmeskopf	3292 m	3 | S+	NO	1100	231
B3.5	Löcherkogel über den Rifflferner	3326 m	2–3 | WS	NO-SO	1100	232
B3.6	Löcherkogel über das Rostizjoch	3326 m	3 | ZS	O	1100	233
B3.7	K2	3253 m	2–3 | WS+	SO, O	1000	234
B3.8	Rostizkogel	3392 m	3 | S-	O-S	1150	236
B3.9	Seekarlesschneid	3208 m	3–4 | S+	SO, O	1000	236

Nr.	Berg	Gipfelhöhe	Schw	HR	HM	Seite
Tourengebiet B4: Taschachhaus						**238**
B4.1	Wildspitze	3770 m	3–4 | WS	W-N	1350	240
B4.2	Hinterer Brochkogel	3635 m	3 | WS	N, W	1200	242
B4.3	Taschachwand & Petersenspitze	bis 3484 m	3 | WS+	NO, W	1050	243
B4.4	Petersenspitze über das Taschachjoch	3484 m	3 | S	W-N	1150	244
B4.5	Pitztaler Urkund	3201 m	3 | ZS-	NO, W	800	245
B4.6	Hochvernagtwand	3400 m	3 | S+	N, W	1000	246
B4.7	Hochvernagtspitze, Südliche Sexegertenspitze	bis 3530 m	3–4 | S+	N	1100	246
B4.8	Nördliche Sexegertenspitze	3350 m	3 | S	NW-NO	950	248
B4.9	Hintere Ölgrubenspitze	3296 m	2–3 | ZS+	NO	860	248
B4.10	Ölgrubenkopf	3392 m	2 | ZS+	NO, SO	960	250
B4.11	Vordere Ölggrubenspitze	3456 m	3 | WS	SO, O	1050	251
B4.12	Bliggspitze	3454 m	3–4 | S+	SO, O	1050	251
B4.13	Wurmtaler Kopf	3228 m	2 | ZS-	N, O	1000	253
Tourengebiet B5: Braunschweiger Hütte						**254**
B5.1	Mittagskogel	3162 m	1–2 | WS+	S	550	256
B5.2	Hinterer Brochkogel	3468 m	3 | WS	NO, NW	800	257
B5.3	Wildspitze	3770 m	3–4 | WS+	NO, NW	1200	258
B5.4	Rechter Fernerkogel	3298 m	2–3 | L+	alle	650	260
B5.5	Hohe Wände	3452 m	2–3 | WS-	N, W, O	800	261
B5.6	Taufkarkogel	3367 m	3 | WS	N	700	262
B5.6	Linker Fernerkogel	3278 m	3 | ZS	alle	600	262
B5.8	Pitztaler Jöchl & Rettenbachjoch	bis 2996 m	3 | S+	SW	250	264
C Vom Kaunertal bis zum Reschensee						**266**
Tourengebiet C1: Unteres Kaunertal						**268**
C1.1	Kleine Aifner Spitze & Hohe Aifner Spitze	bis 2779 m	1–2 | L+	SW	1150 / 1400	270
C1.2	Stupfarriköpfl & Stupfarrikessel	bis 2898 m	2 | ZS-	SW	1250	271
C1.3	Wallfahrtsköpfl & Kleiner Dristkogel	bis 2934 m	2 | ZS-	SW, W	1350	272
C1.4	Gsallkopf	3278 m	3 | ZS	SW, NW	1700	274
C1.5	Verpeilhütte	2025 m	1 | WS	NW	750	275
C1.6	Rofelewand	3354 m	3 | S	S, W	1350	277
C1.7	Östlicher und Mittlerer Sonnenkogel	bis 3163 m	3 | ZS+	alle	1150	277
C1.8	Westlicher Sonnenkogel	3008 m	3 | S	W, S	1000	278
C1.9	Schneeiges Madatschjoch	3020 m	2 | WS+	N, NW	1000	279
C1.10	Madatschkopf	2783 m	2 | ZS	N	760	280
C1.11	Mooskopf	2532 m	1–2 | WS	NO	500	281
C1.12	Mittagskopf	2621 m	2 | ZS	O, NO	1350	282

Feinster Pulver auf dem Nördlichen Rostizferner.

Übersicht der Ziele

Nr.	Berg	Gipfelhöhe	Schw	HR	HM	Seite
Tourengebiet C2: Gepatschstausee						**284**
C2.1	Wurmtaler Kopf	3228 m	2–3 | WS+	W, S	1500	286
C2.2	Südlicher Hapmeskopf	3237 m	2–3 | WS+	W, S	1500	287
C2.3	Löcherkogel, Geilkopf & K2	bis 3326 m	3 | ZS+	alle	1200–1650	288
C2.4	Rotschragenjoch & Rotschragenspitze	bis 3112 m	3 | ZS+	NO	1350	289
C2.5	Kaiserspitze	3089 m	2–3 | WS+	S, O	1350	290
C2.6	Platzer Spitze	3106 m	2–3 | ZS	S, O	1350	292
C2.7	Plattigkopf, Vord. Gebhardspitze, Schwarzseekopf	bis 3174 m	3 | ZS+	SO	1400	293
C2.8	Atemkogel & Hochgampenkopf	bis 3011 m	2 | ZS	SO	1250	294
C2.9	Atemkogel & Fissladkopf über die Fissladalm	bis 3113 m	2–3 | WS+	N, O	1500	294
C2.10	Glockhaus	3101 m	2 | WS+	N, O, S	1550	296
C2.11	Pfroslkopf	3148 m	3 | WS+	N, O	1600	297
Tourengebiet C3: Gepatschhaus und Kaunertaler Gletscherskigebiet						**298**
C3.1	Hintere Ölgrubenspitze	3296 m	3 | S	W, N	1400	300
C3.2	Weißseespitze	3510 m	3-4 | ZS/SS	N, O	760	302
C3.3	Vordere Karlesspitze	3231 m	2-3 | ZS+	N	250	304
C3.4	Hintere Karlesspitze	3160 m	3 | –	S	60	305
C3.5	Wiesjagglskopf & Weißseejoch	bis 3130 m	2-3 | ZS+	alle	150–400	305
C3.6	Nasswandeck & Hennesiglspitze	bis 3144 m	2-3 | WS/ZS	NO	650 / 730	308
C3.7	Glockturm über das Krummgampental	3355 m	2 | ZS-	O, SO	950	310
C3.8	Glockturm über das Riffltal	3355 m	2 | ZS-	O	1020	312
C3.9	Höhlenspitze	3202 m	3 | S	O, S	860	314
C3.10	Ochsenkopf	2944 m	1-2 | WS	SO	600	315
C3.11	Kaisergratspitze	3158 m	2 | ZS	O	1250	316
C3.12	Östlicher Gratfernerkopf & Schragen	bis 3033 m	1-2 | WS+	SO	750 / 1100	317
Tourengebiet C4: Rauhekopfhütte						**318**
C4.1	Hintere Ölgrubenspitze	3296 m	2–3 | ZS	W, S	800	320
C4.2	Schwarzwandspitze	3467 m	2–2 | WS-	alle	800	321
C4.3	Fluchtkogel	3500 m	2–3 | WS	alle	800	322
C4.4	Vordere & Mittlere Hintereisspitze	3451 m	2–3 | WS+	N	720	323
C4.5	Hintere Hintereisspitze	3486 m	3 | WS+	N	760	323
C4.6	Hochvernagtwand	3435 m	3 | WS	N	800	324
C4.7	Vernagl	3355 m	3 | WS	N	800	325
C4.8	Weißseespitze	3510 m	3 | WS	S, O	800	326
Tourengebiet C5: Fendels und Ried im Inntal						**328**
C5.1	Mittagskopf	2621 m	1 | WS	W	750	330
C5.2	Ochsenkopf	2153 m	1 | WS	SW	800	331
C5.3	Äußere Riefenkarspitze	3003 m	2 | ZS	N	750	332
C5.4	Innere Riefenkarspitze	3008 m	2 | ZS	N, W	750	333
C5.5	Pfroslkopf	3148 m	2 | ZS	N	900	334
C5.6	Zirmesspitze	2945 m	2 | ZS	N, O	700	335
Tourengebiet C6: Pfunds						**336**
C6.1	Frudigerkreuz	2153 m	1 | L	SO	600	338
C6.2	Frudigerkopf & Tösener Frudiger	bis 2149 m	1 | L	SO	600	338
C6.3	Lahkopf & Rauher Kopf	bis 2695 m	1 | WS	NW	900 / 1000	340
C6.4	Rauhkopf	2366 m	1 | L+	O	800	341
C6.5	Hochjoch	2896 m	2 | WS+	S, O	1300	341
C6.6	Nauderer Hennesiglspitze	3045 m	3 | L+	N, W	2100	342
C6.7	Kleiner Schafkopf & Gueser Kopf	bis 2745 m	2–3 | WS-	N, O	1800	344
C6.8	Schartleskopf & Schafkarkopf	bis 2810 m	2–3 | WS+	N, O	1850	346
C6.9	Schmalzkopf	2724 m	2–3 | WS+	O	1800	347
Tourengebiet C7: Hohenzollernhaus						**348**
C7.1	Bruchkopf	3013 m	2 | ZS+	W, SO	900	350
C7.2	Glockturm & Rifflkarspitze	bis 3355 m	2–3 | ZS+	alle	1250	351
C7.3	Hennesiglspitze	3144 m	2 | WS+	N, W	1050	352
C7.4	Radurschlscharte	2872 m	1–2 | WS	NO	750	353
C7.5	Nauderer Hennesiglspitze & Südl. Seekarkopf	bis 3059 m	2 | WS+	N ,O	950	354
C7.6	Nördlicher Seekarkopf	3003 m	1–2 | WS	O	900	355
C7.7	Wildnörderer	3015 m	2–3 | WS+	O	900	355
Tourengebiet C8: Nauders						**358**
C8.1	Roßkopf	2461 m	1 | L+	W, S	1080	360
C8.2	Schmalzkopf	2724 m	2 | WS	W, S	1300	361
C8.3	Gaißpleiskopf	2721 m	2 | ZS-	SW, NW	1300	362
C8.4	Gamorkopf	2769 m	2 | ZS-	W, S	1350	363
C8.5	Schartleskopf	2810 m	1–2 | WS+	W	1100	364
C8.6	Valdafurnerkopf	2748 m	2 | ZS	S	1350	365
C8.7	Köpfle	2509 m	1–2 | WS+	W	1150	366
C8.8	Kleiner Schafkopf	2742 m	1 | WS+	NW	100	367
C8.9	Großer Schafkopf	3000 m	2 | WS+	NW	1100	368
C8.10	Wölfeleskopf	2897 m	2 | WS+	NW	1000	369
C8.11	Östlicher Mataunkopf	2895 m	2 | WS+	N	1000	370
C8.12	Westlicher Mataunkopf & Ganderbild	2890 m	2 | WS+	NW	700	371
C8.13	Piengkopf	2792 m	2 | WS+	NW	900	372
C8.14	Bergkastlspitze	2915 m	3–4 | S	NW, SO	720	373